

Laborordnung für das 3 Tesla MRT am Leibniz-Institut für Neurobiologie

Alle Personen, die am 3 Tesla MRT messen wollen oder Messungen begleiten, sind verpflichtet, an einer jährlichen Sicherheitsbelehrung (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=12066>) teilgenommen zu haben und von sachkundigen Mitarbeitern über die Besonderheiten im Messablauf und über das Verhalten im Notfall unterwiesen worden zu sein. Dies ist im Gerätebuch mit Unterschrift zu dokumentieren.

Es gelten die allgemeinen Verhaltensregeln, die in der Sicherheitsbelehrung erläutert werden:

- Das Einbringen ferromagnetischer Teile jeder Art in den Magnetraum ist untersagt. In Ausnahmefällen dürfen schwach magnetische Messgeräte (z.B. Voltmeter) von Sachkundigen verwendet werden, wenn sich kein Proband oder eine andere Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Jeder Proband muss vor der Messung einen Informationsbogen zur Teilnahme an MRT Messungen ausfüllen und unterschreiben.
- Im Aufklärungsgespräch ist nach Operationen zu fragen, um metallische Gegenstände im Körper auszuschließen. Im Zweifelsfall (z.B. Gallen-/Blinddarm-, Knie-OP) ist der entsprechende OP-Bericht anzufordern und dem vom CNI benannten Studienbetreuer **vorher** rechtzeitig vorzulegen (s. Sicherheitsunterweisung). Der Messende ist verpflichtet, die Messung abzusagen, sofern Restzweifel bestehen.
- Jeder Proband muss vor einer Messung Gehörschutz anlegen.
- Bei Probandenmessungen gelten folgende Personalanforderungen:
 - Es müssen grundsätzlich mindestens 2 Personen anwesend sein.
 - Beide Personen müssen jederzeit in der Lage sein, den Magnetraum zu betreten (Metall ablegen). Der Messende und Begleitpersonen betreten den Magnetraum **vor** dem Probanden. Andere, evtl. später hinzu kommende Personen, dürfen den Magnetraum erst **nach** Verlassen des Probanden betreten.
 - Mindestens eine der beiden Personen oder aber eine dritte Person muss in der Lage sein, mit dem jeweiligen Probanden fließend zu kommunizieren.
 - Eine deutschsprachige Person muss in direkter Rufbereitschaft sein, um ggf. den Notarzt zu informieren.
- Die Probanden müssen vor Betreten des Magnetraumes nochmals befragt werden, ob alle am Körper befindlichen Gegenstände (Schmuck, Uhren, Brille, Zahnspange/Zahnprothese) abgelegt wurden.

Die Nutzung des Tomographen ist vor der Untersuchung in den eGroupWare-Kalender mit einer Verknüpfung zur jeweiligen Studie einzutragen.

Alle Probandenmessungen sind zum Zeitpunkt der Untersuchung in ein Laborbuch einzutragen.

Alle Probanden-Messungen werden zeitnah auf Datenspeichern des LIN gesichert. Phantommessungen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch gesichert. Daten auf den Datenerfassungsrechnern des Labors werden in unregelmäßigen Abständen ohne Nachfrage gelöscht, wenn der Speicherplatz knapp wird.

Bauliche Veränderungen oder neue Elektroinstallationen im Magnetraum müssen besprochen und auf einem Organisationstreffen genehmigt werden.

Am Steuerrechner des Tomographen dürfen keine Veränderungen an der Hardware oder Software vorgenommen werden. Das Aufspielen von Patches ist nur Sachkundigen gestattet und muss im Gerätebuch dokumentiert werden.

Softwareinstallationen auf dem Stimulusrechner sowie Änderungen an Hard- und Software bedürfen der Genehmigung durch die verantwortlichen Mitarbeiter des 3 Tesla Labors.

Die Verwendung von USB-Sticks und externen Festplatten zur Datenübertragung ist untersagt. Übertragung von Daten auf Laborrechner erfolgt ausschließlich über ein LIN-internes Nextcloud-Verzeichnis.